

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 8. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Januar 2024)

zum Thema:

S Bahn Aufzüge in Marzahn Hellersdorf

und **Antwort** vom 19. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Jan. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17738
vom 08.01.2024
über S Bahn Aufzüge in Marzahn Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

An wieviel Tagen waren im Jahr 2023 die Aufzüge am S Bahn Bahnhof Springpfuhl und an wieviel Tagen die Aufzüge am S Bahn Bahnhof Marzahn defekt?

Antwort zu 1:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„2023 stand der Aufzug am S-Bahnhof Marzahn den Reisenden an 16 Tagen nicht zur Verfügung. 2023 stand der Aufzug am S-Bahnhof Springpfuhl den Reisenden an 10 Tagen nicht zur Verfügung.“

Frage 2:

Was waren die Gründe für die defekte?

Antwort zu 2:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Am S-Bahnhof Marzahn wurden im Juni 2023 die oberen und unteren Schachttürscheiben durch Vandalismus beschädigt. Neue Schachttürscheiben mussten gesondert bestellt, demontiert und eingebaut werden. Durch den Vandalismus wurden auch die eingebauten Türsensoren beschädigt, die gemeinsam mit den neuen Türen ausgetauscht und neu eingestellt werden mussten. Im September 2023 musste der Aufzug nach einem weiteren Vandalismusschaden an der Kabine und den unteren Schachttüren außer Betrieb genommen und wieder instandgesetzt werden. Im Dezember 2023 musste die Sensorik nach einer Türstörung neu eingestellt werden.“

Am S-Bahnhof Springpfuhl wurde im September 2023 am Aufzug ein technischer Defekt festgestellt und daraufhin vom Netz genommen. Im Zuge der Fehleranalyse erneuerte man die Federn am Kabinenschwert, die Zugfeder an den Kabinentüren und stellte die unteren Türriegel neu ein. Danach wurde der Fahrstuhl wieder freigegeben. Im Dezember 2023 wurde eine Türstörung festgestellt. Die Türführungen wurden erneuert und der Aufzug wieder in Betrieb genommen.“

Frage 3:

Wie lange dauerte jeweils die Reparatur?

Antwort zu 3:

Dem Senat liegen dazu keine eigenen Erkenntnisse vor. Nach Auskunft der DB werden entsprechende Daten nicht erhoben. Die Reparaturen werden umgehend nach Bekanntwerden eines Defekts geplant und schnellstmöglich nach Verfügbarkeit der benötigten Teile umgesetzt.

Berlin, den 19.01.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt